

 <p>EMACNS GROSSETO 2015 EUROPEAN MASTERS ATHLETICS CHAMPIONSHIPS NON STADIA ROAD RUNNING/RACE WALKING/CROSS COUNTRY MAY 15 - 16 - 17</p>	<p align="center">Mitteilungen für das DLV-Seniorenteam bei den 14. Non-Stadia Europameisterschaften in Grosseto</p> <p align="center"><u>Verantwortlich für den Inhalt:</u> Karl-Heinz Flucke <i>mit dem Athletenbetreuer des DLV:</i> Jörg Reckemeier</p>	
<p align="center">www.leichtathletik.de Senioren</p>	<p align="center">EM-News</p>	<p align="center">Nr. 01/ 14.05.2015</p>

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden,

mit 108 Aktiven stellt der DLV ein kleines Team bei den Non-Stadia-Europameisterschaften. Dies hat sicherlich vielerlei Gründe. Einigen scheint die Wärme für den Halbmarathon oder beim 20 km und 30 km Straßengehen nicht gelegen, andere bereiten sich eher auf die Bahnsaison mit ihren Wettkämpfen vor. Unsere deutschen Aktiven werden sich mit den insgesamt 1.105 Athletinnen und Athleten messen, die aus 28 Nationen für diese Titelkämpfe gemeldet haben.

Zur Einstimmung und Akklimatisierung in Italien einige Fakten aus der Veranstaltungstadt. Grosseto ist Partnerstadt der Brandenburgischen Stadt Cottbus und vielleicht werden die Sportfreunde vom NLLB Cottbus e.V. auch auf Bekannte treffen.



Der Greif war als Emblem schon bei den Etruskern bekannt. Es kursiert daher die These, die Grossetaner hätten mit der Wahl dieses Tiers eine antike Herkunft beschwören wollen, die in Wirklichkeit nicht vorhanden war. Andererseits

kommt der Greif in zahlreichen Städtewappen ohne antike Vergangenheit vor. Durch das Schwert soll an den Kampf gegen die Ghibellinen, insbesondere die Vertreibung der Truppen Ludwigs des Bayern im Jahre 1328 erinnert werden.

Die Gemeinde erstreckt sich über ca. 474 km². Sie liegt ca. 140 km südlich von Florenz in der Landschaft der Maremma in der klimatischen Einordnung italienischer Gemeinden in der Zone D.

Die Stadt datiert aus dem Mittelalter. Einzelne antike Steine, die hier gefunden wurden, genügen nicht als Beweis, dass die Etrusker, die in unmittelbarer Umgebung mit Vetulonia und Roselle zwei florierende Häfen des Zwölfstädtebundes unterhielten, hier gewesen wären; auch über eine Integration ins Römische Reich ist nichts bekannt.

Vielleicht machen Sie auch erst einmal einen kleinen Stadtbummel um sich mit Land und Leuten bekannt zu machen, wobei folgende Sehenswürdigkeiten nicht außeracht gelassen werden sollten.

Das historische Zentrum der Stadt ist von Befestigungen umgeben, die von den Medici-Großherzögen Franz I. (1574–1587) und Ferdinand I. (1587–1609) in Auftrag gegeben worden waren. Diese bilden eine hexagonale Umfassung mit vorspringenden Bastionen, die nur von zwei Toren durchbrochen wird. Der Mauerring ist begehbar und wird von Grünanlagen gesäumt.

An der zentralen *Piazza Dante*, wo sich einst das Kastell der Aldobrandeschi befand, stehen heute der neogotische Palast der Provinzialregierung (1900) sowie

der 1294 begonnene Dom San Lorenzo in charakteristischer italienischer Gotik (abwechselnd roter und hellbeiger Kalkstein) erbaut (1855 restauriert). Auf der Piazza ist Leopold II. wegen seines Rekultivierungs- und Entwässerungsprogramms der Maremma ein Denkmal gesetzt. Die Malaria ist als Schlange, die der Held zertritt, symbolisch dargestellt.



Panorama von Grosseto
Copyright) by „Comune grosseto citta“

Die Franziskaner-Kirche aus dem 13. Jahrhundert mit Kreuzgang birgt Freskenreste aus dem 14. Jahrhundert und ein Kruzifix, das Duccio di Buoninsegna zugeschrieben wird.

Das Museo Archeologico e d'Arte della Maremma besitzt eine umfangreiche Kollektion an etruskischen Fundstücken und senesischer Kunst.

Bis zur Mannschaftsbesprechung am Donnerstagabend grüße ich Euch

Euer
Karl-Heinz Flucke

Termine 14. Mai
16:30 Uhr (nur für Teamleiter
Technische Besprechung)

danach gegen 17:30 DLV-Mannschaftsbesprechung (Ausschilderung im Meldebüro beachten)